

SITZUNG

Gremium: Schul-, Sport-, Jugendförderungs- u. Sozialausschuss
Markt Bad Abbach

Sitzungstag: Dienstag, 05.11.2019

Sitzungsbeginn/-ende 18:00 Uhr / 19:28 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

Vorsitzender
Hanika, Christian

2. Bürgermeister - Vertreter von 1.
Bürgermeister Ludwig Wachs

Ausschussmitglieder
Gassner, Ernst
Grünwald, Bettina
Kefer, Maximilian
Meier, Josef

stellv. Ausschussmitglieder
Bürckstümmer, Elfriede

Vertreterin von Herrn Erich Wagner

Schriftführer
Brunner, Georg

Nicht anwesend:

Erster Bürgermeister
Wachs, Ludwig

entschuldigt

Ausschussmitglieder
Wagner, Erich

entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Erweiterung und Generalsanierung der Angrüner-Mittelschule mit Anbindung an die Grundschule;
hier: Sachstandsbericht
2. Errichtung eines Jugendtreffs mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten;
hier: Diskussion und Anpassung der Planung an die aktuellen Erfordernisse
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1

**Erweiterung und Generalsanierung der Angrüner-Mittelschule mit Anbindung an die Grundschule;
hier: Sachstandsbericht**

Sachverhalt:

Das Gremium wird von Herrn Bauleiter, Herrn Architekt und dem Elektroprojektanten, Herrn, über den Baufortschritt informiert.

Als Übergangslösung für die Beheizung soll nun für den neuen Gaskessel ein Flüssiggasbrenner eingebaut werden, der dann nach der fertigen Installation der Heizungsanlage durch einen normalen Gasbrenner ausgetauscht wird.

Zusätzlich ist in dieser Phase die Anmietung eines Flüssiggastanks erforderlich.

Hinsichtlich der zu erwartenden Baukosten können keine Aussagen gemacht werden. Aus dem Gremium wird für die anstehende Finanzausschusssitzung die Vorlage der aktuellen Kostenentwicklung durch das Arch.-Büro angeregt.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der Fertigstellungstermin von September 2020 auf Dezember 2020 verschoben werden musste.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht ohne Abstimmung zur Kenntnis.

TOP 2

**Errichtung eines Jugendtreffs mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten;
hier: Diskussion und Anpassung der Planung an die aktuellen Erfordernisse**

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung am 01.10.2019 beschlossen, dass der Ausschuss unter Einbeziehung der

- beiden Jugendbeauftragten (Herren Marktgemeinderäte Andreas Diermeier und Reinhold Meny)
- Frau Marktgemeinderätin Anika Baumeister
- Herren Peter Lauer und Benedikt Haser vom Jugendtreff

die vorliegenden Planungen nochmals diskutieren soll. Dabei wurde der Begriff „Bürgerhaus“ mit unterschiedlichsten Nutzungsmöglichkeiten aufgegriffen.

Folgende Planungen wurden vom Marktgemeinderat bereits beraten und auch beschlossen:

- Marktgemeinderatsbeschluss vom 03.03.2015:
Eingeschossig als Winkel- bzw. Stangenbau (Skizze)
- Marktgemeinderatsbeschluss vom 27.10.2015:
Eingeschossig als Winkelbau
- Mit Beschlüssen Nrn. 405 und 410 vom 08.03.2016 wurde vom Gremium entschieden, dass die Planung des Jugendtreffs um eine Kinderkrippe erweitert werden und die Planung zweigeschossig erfolgen soll.

Die Planung wurde bis zur Leistungsphase III HOAI erstellt, sie wurde jedoch aufgrund der geänderten Standortentscheidung für die Kinderbetreuung nicht mehr dem Marktgemeinderat vorgelegt (Stand der Planung 18.04.2016). Hier ist im Erdgeschoss eine Nutzung für Kinderbetreuung vorgesehen, die jedoch auch einer anderen Nutzung zugeführt werden könnte (evtl. Umplanung des Erdgeschosses).

In der Diskussion wird Folgendes erörtert:

- Die vorliegende Kostenberechnung für die aktuelle Planung liegt bei ca. 3,0 Mio. Euro. Diese Zahlen stammen jedoch aus dem Jahre 2016 und sind daher aufgrund der nicht unerheblichen Baukostensteigerung zu gering.
- Für den Kinderbetreuungsbereich reichen die derzeit geschaffenen Plätze aus und so wird diese Nutzung nicht mehr Berücksichtigung finden müssen.
- Die Planung wurde für das Nachbargrundstück erstellt und kann daher schon aus diesem Grunde nicht einfach übernommen werden.
- Die Größe des Gebäudes muss reduziert werden, da diese Flächen so auch nicht benötigt werden.
- Für einen Jugendtreff beträgt die Förderung derzeit 30 % der zuwendungsfähigen Kosten, wobei hier sog. Kostenpauschalen zum Ansatz gebracht werden.
- In der Planung solle neben den unterschiedlichen Nutzungen auch ein zentraler Treffpunkt mit Café berücksichtigt werden.
- Für die wurde bisher angedacht, diese Nutzung im Bereich MU-9.1 des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Kühberg – DB 03“ (Arbeitstitel: Neue wirtschaftliche Mitte) unterzubringen. Es sollen jedoch mit der Gespräche bezüglich einer Ansiedlung im Gebiet MU-9.2 geführt werden.
- Folgende Nutzungen sollten neben der feststehenden Nutzung als Jugendtreff im Zuge einer Fördermöglichkeit geprüft werden, bevor ein Planungsauftrag erteilt wird:

- Vereine
 - Volkshochschule
 - Eltern-/Kind-Gruppen
 - Küche(n)
 - Attraktiver Außenbereich mit Treffpunkt
 - Seniorentreff
 - Café – Treffpunkt
 - Musikraum
 - Werkraum, Werkstatt
 - Bewegungsraum
- Es soll angefragt werden, ob Fördermöglichkeiten u.a. über das Amt für ländliche Entwicklung, Leader etc. bestehen.
 - Der Verwaltung werden die Unterlagen der Bachelor-Arbeit von Frau Marktgemeinderätin Anika Baumeister und die von Herrn Marktgemeinderat Reinhold Meny erarbeiteten Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss kommt ohne Abstimmung überein, die Fördermöglichkeiten der unterschiedlichen Nutzungen zu prüfen und erst im Anschluss einen entsprechenden Planungsauftrag zu erteilen.

TOP 3 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

